Von A wie Aal bis Z wie Zylinder - Alles was Kinder wissen müssen

Kinder wollen immer alles wissen und fragen deshalb stets und ständig, was es damit auf sich hat oder wie jenes funktioniert oder auch wer diese und jene Person war. Schnell ist eine schwere Enzyklopädie aus dem Regal genommen, in der viele Stichwörter mit sehr umfangreichen Erklärungen zu finden sind. Da ist es so manches Mal schwierig, das passende Stichwort herauszusuchen. Ein weiteres Hindernis ist die schwierige, wissenschaftlich anmutende Sprache, die sich eher an erwachsene Wissenssuchende als an Jugendliche richtet. Da ist es doch gut zu wissen, dass es für die jüngeren Altersgruppen speziell orientierte Lexika gibt - so auch "Das große Schülerlexikon von A - Z", in dem Kinder ab neun Jahren alles finden, was sie wissen wollen.

Das Buch ist ähnlich aufgebaut wie die "großen" Lexika: Die Stichwörter sind alphabetisch sortiert, sodass man einfach unter dem gesuchten Begriff nachschlagen kann, um umfassende, aber nicht zu sehr ins Detail gehende Informationen zu erhalten. Man findet etwas über die vielen unterschiedlichen Tierarten wie Biber, Ente, Iltis, Hund, Katze und viele, viele mehr. Aber auch berühmte Personen kommen im "Großen Schülerlexikon" nicht zu kurz - es findet sich etwas über Hans Christian Andersen, Astrid Lindgren und Karl May. Es handelt sich an dieser Stelle um Autoren, die vornehmlich für ihre Kinderbücher bekannt sind und da es sich um ein Lexikon speziell für Kinder handelt, verwundert es nicht, dass man Schriftsteller wie Friedrich Schiller und Johann Wolfgang von Goethe hier nicht findet â€“ aber dafür gibt es ja im Notfall andere Nachschlagewerke. Des Weiteren finden Kinder in dem vorliegenden Buch Erklärungen zu diversen Pflanzenarten, aber auch Abstrakta und wenige Adjektive und Verben sind verzeichnet. Die Konzentration liegt deutlich bei den Substantiven. Dies hängt vermutlich mit der Lebenswelt der Kinder zusammen, denn in der Schule (und auch außerhalb) werden sie mit vielerlei Begriffen konfrontiert, von denen sie zuvor keine Kenntnis hatten.

Der Autorin für Unterrichtsmaterialien Hertha Beuschel-Menze ist es als Leiterin des Autorenteams mit "Das große Schülerlexikon von A - Z" gelungen, ein ansprechendes Nachschlagewerk für Kinder ab neun Jahren zu präsentieren. Dies ist unter anderem begründet in der einfachen Sprachwahl, die Kindern kompliziertere Sachverhalte verständlich erklärt, ohne in die Fachsprache abzugleiten. Die zahlreichen Bilder und Illustrationen tragen zusätzlich zu dem positiven Gesamtbild bei. Sie lockern das Buch auf und lassen es nicht wie ein eigentliches Lexikon erscheinen. Auf diese Weise hat man nicht das Gefühl, etwas "doziert" zu bekommen, vielmehr erfreut man sich an jeder zusätzlichen Information. Es verwundert also nicht, dass man das Buch beinahe ständig aufschlägt, denn schließlich findet man darin beinahe alles, was man braucht, um in den ersten Jahren des Schullebens bestehen zu können.

Susann Fleischer 29.06.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info